

Informationen rund um das Baugeschehen

Im Gemeinderat Mamming ging es um Baumaßnahmen

Mamming. (ez) Aktuelle Informationen rund um das Baugeschehen in der Gemeinde gab es bei der Gemeinderatssitzung am 26. Mai, zu der Bürgermeisterin Irmgard Eberl begrüßte. Das Interesse am Gemeindegeschehen ist ungebrochen, die Zuschauerplätze waren allesamt besetzt.

Zunächst wurde folgenden Bau-gesuchen das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt: Neubau einer landwirtschaftlichen Mehr-zweckhalle für Heulagerung und Maschinen in Mamming, Im Moos 3a; Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Nebenräumen in Bubach.

Leiter des Bauamtes Alexander Rößler ging schließlich auf die aktuellen Baumaßnahmen ein. An der Bahnhofstraße erfolgt die Erneuerung der Straßenentwässerung. In



Der Baufortschritt in der Bahnhofstraße.

diesem Zusammenhang erneuert der angrenzende Betrieb die eigene Grundstücksentwässerung, die Kosten trägt er hierzu selber. Die Arbeiten sind derzeit voll im Gange. Asphaltiert wird die Bahnhofstraße voraussichtlich Ende Juni, die ganze Maßnahme soll bis Ende Juli ihren Abschluss finden.

Von Seiten der Wasserversorgung wurden im Postweg neue Wasser-Hausanschlüsse erstellt, diese sind an die Hauptleitung angebunden worden. Aktuell geht es hier nur noch um die Kostenermittlung der Feinschicht. Denn hier stellt sich die Frage, ob man zusätzlich zur Behebung der Straßenöffnung durch die Wasserversorgung als Gemeinde die Mehrkosten trägt, um die gesamte Straße mit einer Feinschicht zu überziehen. Bis zur nächsten Sitzung solle eine Kostenfeststellung vorliegen, damit dann vom gesamten Gremium ein Beschluss über die Handhabung gefasst werden könne.

Kanalbau dauert noch

In der Raiffeisenstraße dauert der Kanalbau noch etwa drei Wochen. Der Kanal wurde teilweise umge-



Der Baufortschritt in der Raiffeisenstraße.

legt, weil er über ein Privatgrundstück gelaufen ist, auch hier wird eine Kostenermittlung durchgeführt, wie sich eine Aufbringung der Feinschicht auf der gesamten Straße finanziell auswirkt.

In der Mammingerschwaigen (Mühlbach) wird nach Pfingsten zur Erschließung des Baugebietes mit den Kanal- und Straßenarbeiten begonnen. In der Schule in Bubach liegt man gut im Zeitplan. In einer der nächsten Sitzungen soll eine Vor-Ort-Besichtigung vorgenommen werden.

Beim Friedhof ist im hinteren Parkplatz-Bereich ein Schaden am Gehweg „Am Hochfeld“ aufgetreten. Die Böschung gibt nach, die Behebung ist mit L-Steinen vorgesehen. Eine Befestigung des Parkplatzes wolle man in den nächsten Haushalt aufnehmen. Da aufgrund der Oberflächenentwässerung eine detaillierte Planung notwendig ist, könne dies nicht „auf die Schnelle“ erledigt werden. In Heilberskofen habe sich ein Straßenentwässerungsproblem ergeben. Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung näher besprochen, da derzeit eine Kostenermittlung stattfindet.

Die Anregungen

Karl-Heinz Schöpf regte an, ob nicht kleinere Reparaturen künftig über den Bauhof geregelt werden können. Er bat darum, eine Rechnung aufzustellen, ob ein zusätzlicher Mann im Bauhof nicht günstiger käme, als die laufende Vergabe an Firmen. Thomas Detter bat um Informationen über bereits gefasste Beschlüsse des „Vorgänger-Gemeinderates“, die jetzt erst zum Tragen kommen. Ursula Wagner brachte den Vorschlag, aufgrund des entfallenem Volksfestes, jedem Senior der Gemeinde ab 65 Jahren eine Mund-Nasen-Maske zur Verfügung zu stellen. Peter Widl regte an, Anwohner darauf hinzuweisen, dass Sträucher, die weit in die Straße reichen, entsprechend zugeschnitten werden. Weiter informierte Irmgard Eberl darüber, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen wurde, dass Georg Eberl aufgrund seiner Verdienste rund um die Gemeinde zum Altbürgermeister ernannt wird. Die entsprechende Urkunde wird in einer der nächsten Sitzungen überreicht.

Für den Spielplatz in der Arberstraße wurde eine Babyschaukel angeschafft. Der eingegangene Antrag für ein Sonnensegel über dem Sandkasten ist schwer umsetzbar. Es brauche einen Kümmerer, der das Segel bei Unwetter einholt, entsprechende Stahlsäulen und vieles mehr, was es zu einer sehr kostenintensiven Sache macht. Da hier gerne „der kürzeste Weg über ein privates Grundstück“ genutzt werde, bringe die Gemeinde auf einer Seite ein Zaunelement an, um Abhilfe zu schaffen und zur Nutzung des öffentlichen Zugangs zu animieren.

Mengkofen

Mengkofen. Von Monat zu Monat. Im Mai wurden beim Standesamt Mengkofen folgende Personenstandsfälle registriert (Einverständnis für die Veröffentlichung liegt vor): Eheschließungen: Daniel Kerschner, Obertunding und Diana Elisabeth Klingshirn, Hofdorf. Sterbefälle: Markus Vetterl, geborener Bauer, Mengkofen, Martin Hofmann, Leppersberg und Maria Eder, geborene Brunner, Mengkofen. In diesem Monat sind 24 Personen zugezogen und 21 Personen weggezogen. Außerdem wurden dem Meldedamt zwei Geburten und sechs Sterbefälle gemeldet.

Mengkofen. Kirchliches. Die Eucharistische Anbetung mit anschließender heiligen Messe am kommenden Freitag in Weichshofen finden aufgrund einer Beerdigung nicht statt. Die Messintentionen werden nachgeholt.